
Ortsgemeinde Berod



Niederschrift über die Sitzung des Ortsgemeinderats

Tag	Freitag, 18. August 2017
Ort	Konferenzraum des Bürgerhauses
Beginn der Sitzung	19:30 Uhr
Ende der Sitzung	21:45 Uhr

anwesend

1. Ortsbürgermeisterin Ginette Ruchnewitz als Vorsitzende
2. Erster Beigeordneter Ulrich Christ
3. Beigeordneter Friedhelm Reinhardt
4. Lothar Hackbeil
5. Petra Leicher
6. Pascal Müller
7. Thilo Puderbach
8. Klaus Roth
9. Markus Udert
10. Alexander Wolff

abwesend (entschuldigt)

Wolfgang Leifke
Fritz-Walter Vohl
Gerhard Marth

Schriftführer

Klaus Roth

Zu dieser Sitzung wurde ordnungsgemäß eingeladen.
Die gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder beträgt: 13

Der Ortsgemeinderat ist beschlussfähig.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Erlass einer Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung der Hundesteuer
2. Steuersätze für gefährliche Hunde
3. Wartungsvertrag Straßenbeleuchtung
4. Straße „Am Lauterberg“
5. Website der Ortsgemeinde Berod
6. Informationen der Ortsbürgermeisterin
7. Verschiedenes
8. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung

- 9. pp...
- 10. pp...
- 11. pp...

Die Ortsbürgermeisterin begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder. Sie stellt die form- und fristgerechte Einladung fest. Der Ortsgemeinderat ist mit 10 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

Öffentliche Sitzung**TOP 1 Erlass einer Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung der Hundesteuer**

Berod ist eine Gemeinde, die in ihrer Hundesteuer noch nicht zwischen gefährlichen und ungefährlichen Hunden unterscheidet. Entsprechend soll entschieden werden, ob die Ortsgemeinde Berod der Empfehlung nach einer Differenzierung folgt.

Die Satzungen über die Erhebung von Hundesteuer der Ortsgemeinden in der Verbandsgemeinde Altenkirchen sollen zum 1.1.2018 an das aktuelle Satzungsmuster zur Erhebung von Hundesteuer des Gemeinde- und Städtebundes Rheinland-Pfalz (Stand: 17.5.2015) angepasst werden.

Neben redaktionellen Änderungen ist nun insbesondere über eine Regelung zur gesonderten Besteuerung für das Halten von gefährlichen Hunden (siehe § 5 Absatz 2 ff) zu entscheiden.

Aufgrund der laufenden überörtlichen Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Ortsgemeinden in der Verbandsgemeinde Altenkirchen und den Vorankündigungen zum Prüfbericht durch die Mitarbeiter des Rechnungsprüfungsamtes ist mit einer Empfehlung zur Aufnahme von Regelungen zur Besteuerung gefährlicher Hunde zu rechnen.

Die Höhe des Steuersatzes ist gesondert zu beschließen. Die abschließende Entscheidung trifft der Ortsgemeinderat mit Beschluss der Haushaltssatzung für die Jahre 2018 und 2019 bzw. mit Beschluss der Nachtragshaushaltssatzung für das Jahr 2018.

Beschluss:

Dem Erlass einer Satzung über die Erhebung von Hundesteuer entsprechend der beigefügten Satzung (Anlage zur Niederschrift) **inklusive** Besteuerung des Haltens von gefährlichen Hunden wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (10 Ja-Stimmen)**TOP 2 Steuersätze für gefährliche Hunde**

Nachdem sich der Ortsgemeinderat für die Empfehlung einer Differenzierung zwischen ungefährlichen und gefährlichen Hunden entschieden hat, verliest die Ortsbürgermeisterin Beispiele über die Höhe dieser Steuer in einzelnen umliegenden Gemeinden.

Nach Beratung wird eine Hundesteuer für gefährliche Hunde (Definition „gefährliche Hunde“ siehe Satzung) von 600,00 € vorgeschlagen.

Die Steuersätze für Hunde, die im Gemeindegebiet gehalten werden, werden in der Haushaltssatzung festgesetzt. Für die gefährlichen Hunde soll erstmals ein gesonderter, d. h. erhöhter Steuersatz festgesetzt werden.

Die endgültige Entscheidung trifft der Ortsgemeinderat mit Beschluss der Nachtragshaushaltssatzung bzw. Haushaltssatzung für 2018.

Beschluss:

Die Hundesteuer beträgt für gefährliche Hunde i.S.d. Gefahrenabwehrverordnung vom 20.06.2000, die innerhalb des Gemeindegebietes gehalten werden, 600,00 €.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen

TOP 3 Wartungsvertrag Straßenbeleuchtung

Schriftführer Klaus Roth verliert die E-Mail der Verbandsgemeinde Altenkirchen vom 04.08.2017.

Die Wartungsverträge der Straßenbeleuchtung der Ortsgemeinden Berod, Idelberg, Ingelbach und Michelbach-Widderstein können zum 31.12.2017 gekündigt und neu ausgeschrieben werden. Bei Nichtkündigung werden die Verträge automatisch um drei weitere Jahre verlängert.

Innerhalb des Ortsgemeinderats wird über die Situation betreffend der Wartung Straßenbeleuchtung durch die Firma Müller, Selters, beraten. Da als Ergebnis nur positive Erfahrungswerte vorliegen, wird von einer Kündigung des Wartungsvertrages abgesehen.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt, den Wartungsvertrag für die Straßenbeleuchtung mit der Fa. Müller, Selters, **nicht** zu kündigen. Somit verlängert sich der Vertrag ab dem 31.12.2017 um drei weitere Jahre.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (10 Ja-Stimmen)

TOP 4 Straße „Am Lauterberg“

Die Ortsbürgermeisterin berichtet über das gemeinsame Gespräch am 27.07.2017 mit dem Werkleiter der Verbandsgemeinde Altenkirchen, Herrn Jürgen Kolb. Aufgrund derzeit umfangreicher Baumaßnahmen der Verbandsgemeindewerke in der Stadt Altenkirchen (Bauwerk Kläranlage) wird der geplante Kanalbau in der Straße „Am Lauterberg“ vom Jahr 2019 in das Jahr 2020 verschoben. Die „Überplanung der Maßnahme“ durch die Ortsgemeinde wird dadurch nicht aufgeschoben, sondern in Abstimmung mit der Bauabteilung der Verbandsgemeinde Altenkirchen in Angriff genommen.

TOP 5 Website der Ortsgemeinde Berod

Ende 2017 wird der Server der Verbandsgemeinde Altenkirchen abgeschaltet, da deren Website zukünftig von einem externen Unternehmen gepflegt wird. Dadurch besteht für die Ortsgemeinde nicht mehr die Möglichkeit, die Website der Ortsgemeinde Berod auf die neueste Typo 3 Version zu updaten.

Nun gibt es zwei Möglichkeiten:

1. die Website auf dem Server des Drittanbieters der Verbandsgemeinde Altenkirchen auf der neuesten Typo 3 Version laufen zu lassen, allerdings mit Performance Problemen,
2. eine eigene Web-Oberfläche mit Server bei STRATO zur Verfügung gestellt zu bekommen. Dort kann man dann auch die neueste Typo 3 Version installieren und komplett selbst verwalten.

Hier hat man folgende Versionen zur Auswahl:

Version 1: Hosting Paket Power Web Start für 4,00 €/Monat und 10,00 € Einrichtungsgebühr mit einer Vertragslaufzeit von 12 Monaten

Version 2: Hosting Paket Power Web Start für 4,50 €/Monat und 15,00 € Einrichtungsgebühr mit einer Vertragslaufzeit von 0 Monaten.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt, die Version Nr. 1 mit dem monatlichen Grundpreis von 4,00 € und einer einmaligen Einrichtungsgebühr von 10,00 €, mit einer Vertragslaufzeit von 12 Monaten, des Anbieters STRATO, zu erwerben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (10 Ja-Stimmen)

TOP 6 Informationen der Ortsbürgermeisterin

Bauplatz im Neubaugebiet „Im Gassegarten“ verkauft

Der Bauplatz Gemarkung Berod, Flur 2, Flurstück 2583, 1.000 m² groß, wurde am 27.07.2017 verkauft.

Austausch von Schlammeimern in Regeneinläufen in der Ortslage

Die fehlenden und defekten Schlammeimer in den Regeneinläufen der Ortsgemeinde wurden durch den Bauhof Altenkirchen ausgetauscht. Die Kosten hierfür betragen 684,98 €.

Kosten Behebung Wasserproblem in der „Wiesenstraße“

Lt. Beschluss vom 27.09.2016 und 20.01.2017 teilen sich die Verbandsgemeindewerke Altenkirchen und die Ortsgemeinde Berod die Kosten für den Bau einer Entlastungsleitung zu je 50 %.

Der ½ Anteil der Ortsgemeinde Berod beläuft sich auf 12.430,97 €.

„Tag der offenen Tür“ Hannikums

Am Sonntag, den 20.08.2017, ist das ehemalige Gebäude Hannikums in der Zeit von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr für den Besuch der Beroder Bürger geöffnet. Charly Schneider, der Einrahmer aus Altenkirchen und auch Betreiber der Kunsthalle Altenkirchen, zeigt einige Westerwald-Bilder, die der große tschechische Maler Karel Soucek in den neunziger Jahren vor Ort im Westerwald gemalt hat.

Verlegung Wirtschaftsweg „Ober dem Wieschen“

Die Verlegung des Wirtschaftsweges ist abgeschlossen. Am Donnerstag, den 30.08.2017, findet hierzu ein Abnahmetermin statt. Ratsmitglied Lothar Hackbeil weist auf einen hohen Wasserstand in der ersten Kaschade hin, der für Kinder gefährlich werden könnte. Es ergeht auch die Aufforderung, weitere „Verbesserungsvorschläge“ vor dem Abnahmetermin mitzuteilen.

Begehung landwirtschaftlicher Wege durch den Ortsgemeinderat

Am 15.08.2017 fand eine Begehung der landwirtschaftlichen Wege durch den Ortsgemeinderat statt. Es wurde aufgenommen, welche Wege ausgebessert bzw. befestigt werden könnten. Die Ortsbürgermeisterin hat zu dieser Begehung ein Protokoll angefertigt, das sie den Mitgliedern zukommen lässt.

TOP 7 Verschiedenes

- Das Ratsmitglied Ulrich Christ schlägt vor, einen Aufsitzmäher für die Arbeiten in der Gemeinde anzuschaffen. Der Ortsgemeinderat schließt sich dem Vorschlag an. Es sollen Angebote noch in 2017 eingeholt werden, um eventuell einen Winterrabatt zu bekommen.
- Die Ortsbürgermeisterin weist auf einen Vortrag am 20.10.2017 bezüglich der Einrichtung von Dorfläden hin. Der Termin findet parallel zum „Apfelsaftpressen“ statt. Es wird noch entschieden, ob und wer teilnimmt.
- Ratsmitglied Lothar Hackbeil weist auf einen zu beschneidenden Strauch an einem landwirtschaftlichen Weg hin. Diese Maßnahme kann erst ab Oktober stattfinden (Naturschutzvorschriften).
- Der Standort des Glascontainers wird verändert. Im Bereich der „Box“ am Friedhof soll der neue Standort sein. Gleichzeitig sollen auch die Altkleidersammelbehälter dort dazu gesetzt werden.

TOP 8 Einwohnerfragestunde

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor.

Nichtöffentliche Sitzung

PP...